

Lena Staab, Sina Isabel Freund,
Mai-Anh Boger (Hg.)

INTER- SEKTIONALE PÄDAGOGIK

Grundbegriffe und Felder
der Erziehungswissenschaft
und pädagogischen Praxis

[transcript] Pädagogik

Lena Staab, Sina Isabel Freund, Mai-Anh Boger (Hg.)
Intersektionale Pädagogik

Pädagogik

Editorial

Bildung und Erziehung sind – trotz wechselnder Problemlagen – ein konstantes Thema in Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die Erziehungswissenschaft erweist sich in dieser Situation zugleich als Adressatin, Stimulanz und Sensorium verschiedenster Debatten, die ins Zentrum sozialwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Fragen zielen. Die Reihe Pädagogik stellt einen editorischen Ort zur Verfügung, an dem innovative Perspektiven auf aktuelle Fragen zu Bildung und Erziehung verhandelt werden.

Lena Staab (Dr. phil.), geb. 1986, lehrt und forscht an der Humboldt-Universität zu Berlin im Arbeitsbereich Allgemeine Grundschulpädagogik. Forschungsschwerpunkte sind Theorien von Inklusion und Exklusion, Intersektionalität, Subjektivierungsforschung, Kunstpädagogik und Kulturelle Bildung.

Sina Isabel Freund (Dr. phil.), geb. 1994, ist an der Universität Koblenz in Lehre und Forschung im Arbeitsbereich Allgemeine Sonderpädagogik unter Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse tätig. In Verbindung von Postkolonialen Studien und Disability Studies forscht sie zum Thema Dankbarkeit.

Mai-Anh Boger (Prof. Dr. phil.) hat an der Universität Koblenz die Professur für Allgemeine Sonderpädagogik unter Berücksichtigung inklusiver Bildungsprozesse inne. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Trauma und Behinderung in Zeiten von Krieg und Frieden sowie Psychoanalyse und Philosophien der Differenz und Alterität in der Pädagogik.

Lena Staab, Sina Isabel Freund, Mai-Anh Boger (Hg.)

Intersektionale Pädagogik

Grundbegriffe und Felder der Erziehungswissenschaft und pädagogischen Praxis

[transcript]

Die Veröffentlichung wurde gefördert aus dem Open-Access-Publikationsfonds der Humboldt-Universität zu Berlin und finanziell unterstützt durch den Publikationsfond »Open Access« der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Lena Staab, Sina Isabel Freund, Mai-Anh Boger (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839439210>

Print-ISBN: 978-3-8376-7692-1 | PDF-ISBN: 978-3-8394-3921-0 | ePUB-ISBN: 978-3-7328-0021-6

Buchreihen-ISSN: 2703-1047 | Buchreihen-eISSN: 2703-1055

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Einleitung

Intersektionale Pädagogik – Grundbegriffe und Felder

Lena Staab, Sina Isabel Freund & Mai-Anh Bøger 11

Kapitel I: Intersektionalität – erste Annäherungen

Eine historische Perspektive

Stefan Paulus 19

Grundlegende Gedanken

Sina Isabel Freund 29

Kapitel II: Grundbegriffe intersektional gedacht

Bildung

Patricia Baquero Torres 41

Lernen

Lena Staab 51

Sozialisation

Ulrich Bauer 61

Sorge

Francis Seeck 71

Pädagogische Beziehungen	
<i>Angela Bauer & Andrea Bossen</i>	79

Menschen- und Kinderrechte	
<i>Saskia Schuppener & Marianne Hirschberg</i>	89

Armut	
<i>Jana Günther</i>	99

Antifeminismus	
<i>Anna Kasten</i>	109

Gewalt	
<i>Tamás Jules Fütty</i>	117

Sprache	
<i>Habib Güneşli</i>	125

Kapitel III: Intersektionalität in erziehungswissenschaftlichen Disziplinen/Feldern

Kindheitspädagogik	
<i>Florin Kerle & Svenja Garbade</i>	137

Erwachsenenbildung	
<i>Franziska Bonna</i>	145

Sonderpädagogik	
<i>Johanna Lawall</i>	155

Inklusive Pädagogik	
<i>Gertraud Kremsner & Andreas Sturm</i>	163

Medienpädagogik	
<i>Raik Roth & Angela Tillmann</i>	171

Schulpädagogik	
<i>Kerstin Rabenstein</i>	179

Beratung	
<i>Diren Yeşil</i>	187

Politische Bildung	
<i>Johanna Taufner & Lara Kierot</i>	197

Sexuelle Bildung	
<i>Jutta Hartmann & Mart Busche</i>	207

Ästhetische Bildung	
<i>Nina Ahokas, Alexander Henschel & Michaela Kaiser</i>	217

Kapitel IV: Lebensphasen und lebensphasenspezifische Organisationen

Kindertageseinrichtungen	
<i>Tanja Betz & Eva Reitz</i>	227

Kindheit(en)	
<i>Raphael Bak & Claudia Machold</i>	235

Kinder- und Jugendarbeit	
<i>Tanja Grendel & Alina Franz</i>	247

Jugend(en)	
<i>Melanie Groß & Andrea Nachtigall</i>	255

Hochschule	
<i>Sandra Smykalla</i>	265

Alter(n)	
<i>Monika Alisch & Susanne Kümpers</i>	273

Kapitel V: Intersektionalität, Professionalität und pädagogische Praxis – Exemplarische Perspektiven

Perspektiven für die pädagogische Praxis	
<i>Nicole von Langsdorff</i>	285

Anerkennung und Professionalität
Anke Redecker 297

Professionalisierung und Soziale Arbeit
Kerstin Bronner 307

Sensibilität und Lehrkräftebildung
Sarah Volknant, Ulla Licandro, Stefanie Scholz-Wemken, Annett Thiele, Rena Janßen & Mario Dunkel 315

Kinderwelten für diskriminierungskritische Bildung: Der Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung©
Hoa Mai Trän 323

RosaLinde Leipzig e.V.: Intersektionale Perspektiven auf Safer Spaces
Aidan Chabowski 335

Anhang

Autor*innen 345